

Die Russland- und die Ukraine-Analysen benötigen Spenden

04.02.2009

Die Russland- und die Ukraine-Analysen vom Osteuropainstitut der Universität Bremen stehen vor dem Aus, daher finden Sie nachfolgend einen Spendenaufruf der Herausgeber, die im Übrigen auch einen neuen Sponsor benötigen.

Unser langjähriger Sponsor, die "Otto Wolff – Stiftung", hat uns leider Anfang Januar mitgeteilt, dass er die Russland- und die Ukraine-Analysen nicht mehr weiterfördern kann. So bedauerlich das ist, sind wir der "Otto Wolff – Stiftung" doch zu großem Dank verpflichtet, dass sie es uns über fünf Jahre ermöglicht hat, das Format der Analysen zu entwickeln und sie regelmäßig erscheinen zu lassen.

Wir bemühen uns, einen neuen Sponsor zu gewinnen. Wenn dies nicht gelingt, müssen wir die Analysen leider einstellen.

Für eine Übergangszeit bis Anfang Juli wollen wir versuchen, die Analysen weiter herauszubringen. Dafür benötigen wir aber Ihre Unterstützung. So wenden wir uns an Sie mit der Bitte, uns durch eine Spende die Weiterarbeit bis zum Sommer zu ermöglichen.

Die Spende erbitten wir an die »Forschungsstelle Osteuropa«. Da diese gemeinnützig ist, können Spenden von der Steuer abgesetzt werden. Bei Spenden bis zu 100 Euro reicht der Überweisungsbeleg Ihrer Bank als Spendenquittung. Bei größeren Beträgen geben Sie bitte Ihre Postadresse an, Sie erhalten dann eine Spendenquittung per Post.

Die Bankverbindung lautet:
Forschungsstelle Osteuropa
Konto-Nr. 1228 7868
Sparkasse Bremen
BLZ 290 501 01

Bei der Überweisung bitte unbedingt »Spende für die Länderanalysen« als Verwendungszweck angeben.

Die Redaktion der Russland- und Ukraine-Analysen
Matthias Neumann, Heiko Pleines, Henning Schröder

Mehr Informationen und Abonnements unter [Länderanalysen](#).

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 225

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.